



MalerIn und BeschichtungstechnikerIn - Korrosionsschutz (Lehrberuf) - Lehrzeit: 3 Jahre

Andere Bezeichnung(en): Vorgängerlehrberuf: MalerIn und AnstreicherIn

Berufsbeschreibung:

MalerInnen und BeschichtungstechnikerInnen im Schwerpunkt Korrosionsschutz sind die SpezialistInnen für den Schutz von Freiflächen aus Metall, Beton und anderen Materialien gegen Veränderung durch äußere Einflüsse (Verwitterung, Rost usw.). Sie stellen Korrosionsschäden an Bauwerken und Metallkonstruktionen fest und wählen die geeigneten Schutzverfahren aus. Nachdem sie die Baustelle eingerichtet und eventuell nötige Gerüste und Arbeitsbühnen aufgebaut haben, führen sie die erforderlichen Korrosionsschutzverfahren und Instandsetzungen durch.

MalerInnen und BeschichtungstechnikerInnen verwenden Farben, Polituren und Lasuren, Malerwerkzeuge und verschiedene Gerüste, Dichtungsbahnen, Imprägnierungen und Versiegelungen, Brandschutzbeschichtungen usw. Sie arbeiten im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen in Werkstätten, vor allem aber bei Kundinnen und Kunden vor Ort an Außenflächen und in Innenräumen. Meist sind sie in gewerblichen Klein- und Mittelbetrieben beschäftigt.

Die wichtigsten Tätigkeiten und Aufgabenbereiche auf einen Blick:

- Kundinnen/Kunden beraten, Aufträge besprechen
- Baustelle besichtigen, Schäden durch Korrosion feststellen und erforderliche Schutzmaßnahmen festlegen
- Material- und Zeitaufwand kalkulieren, Kostenvoranschläge erstellen und vorlegen





- Materialien und Geräte zusammenstellen und zur Baustelle transportieren
- Baustelle einrichten, Gerüste und Arbeitsbühnen aufbauen
- Fahr-, Trag-, Hänge- und Auslegergerüste bedienen und Instand halten
- Beschichtungen auf Untergründen entfernen, z. B. Abbeizen, Abbrennen, Abscheren; Altanstriche entfernen, Unebenheiten und Risse beseitigen
- Untergründe bzw. Oberflächen vorbereiten, ausbessern/ausgleichen (z. B. durch Strahlverfahren, Ausspachteln, Verpressen, Ausgießen, Schleifen, Entrosten, Imprägnieren, Tiefengrundieren)
- Farben mischen und Beschichtungen vorbereiten
- Farben und Beschichtungen auf unterschiedliche Materialien auftragen, z. B. je nach Untergrund durch Streichen, Spritzen, Verputzen, Verkleben, Lackieren, Überziehen, Auskleiden, Umhüllen
- Kunstharzbelege und -estriche auf Betonoberflächen herstellen
- Beschichtungen zum Zweck des Brandschutzes anbringen
- Anschluss- und Dehnverfugungen herstellen, warten und Instand setzen
- Spezialbeschichtungen gegen Feuchtigkeit oder chemische und mechanische Beanspruchung aufbringen

Arbeitsumfeld/Arbeitsorte:

MalerInnen und BeschichtungstechnikerInnen im Schwerpunkt Korrosionsschutz arbeiten in Werkstätten von gewerblichen Klein- und Mittelbetrieben, meist aber direkt bei den Kundinnen/Kunden vor Ort auf Baustellen an Außenfassaden und Metallkonstruktionen, zum Teil aber auch in Innenräumen. Bei ihrer Arbeit auf Gerüsten, Arbeitsbühnen und Leitern müssen sie trittsicher und schwindelfrei sein.

MalerInnen und BeschichtungstechnikerInnen arbeiten eigenständig sowie im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen und haben Kontakt zu Fach- und Hilfskräften anderer





Gewerke auf der Baustelle (z. B. MaurerIn (Lehrberuf), BodenlegerIn (Lehrberuf), Platten- und FliesenlegerIn (Lehrberuf) oder Installations- und Gebäudetechnik (Modullehrberuf)) sowie zu ihren Kundinnen/Kunden und LieferantInnen.

MalerInnen und BeschichtungstechnikerInnen arbeiten hauptsächlich im Stehen und viel über Kopf auf Leitern und Gerüsten. Bei Arbeiten an Fassaden und anderen Außenbereichen sind sie unterschiedlichen Wetterbedingungen und Temperaturen ausgesetzt.

- ❖ **Nähere Informationen unter:**
www.kaernten.bic.at
- ❖ **Lehrbetriebsübersicht:**
www.wko.at/lehrbetriebsuebersicht
- ❖ **Lehrstellenbörse:**
www.wko.at/lehrstellen
- ❖ **Lehrlingseinkommen:**
<http://www.ewaros.at/lehrlingseinkommen/>

